

Inhalt

	Tabellenverzeichnis	11
	Abbildungsverzeichnis	15
	Abkürzungsverzeichnis	17
	Danksagung	19
	Vorwort von <i>Leonid Luks</i>	21
	Einleitung	25
1.	Zum Verständnis des Stalinismus und des Kultes	37
	1.1 Begriff: Stalinismus	37
	1.2 Stalin und sein politisches Erbe	42
	1.3 Begriff: Kult	51
	1.4 Stalin als Kultfigur: Gebotene oder erzwungene?	54
2.	Von der zaristisch-russischen zur sowjetischen Expansion in Turkestan	69
	2.1 Turkestan – zum Begriff. Die Turkmenen vor der russischen Eroberung	69
	2.2 Die Eroberung Turkvölker und der russische Feldzug gegen die Turkmenen in Gök-Tepe im Jahre 1881	77
	2.3 Der Turkestanische Aufstand im Jahre 1916	80
	2.4 Die Auswirkungen der Oktoberrevolution auf Turkestan	82
	2.5 Die Teilung Turkestans (1924). Die Entstehung der Turkmenischen Sowjetischen Sozialistischen Republik (TSSR)	92

3.	Stalinismus und Erschaffung einer neuen sozialen Basis in Turkmenistan	105
3.1	Umformung des sozialen und wirtschaftlichen Lebens in Turkmenistan	105
3.1.1	Zwangsansiedlung der Nomadenvölker	106
3.1.2	Die Boden-Wasserreform von 1925–1926	110
3.1.3	Zwangskollektivierung als "Krieg gegen das Volk"	114
3.1.4	Die Baumwollpolitik. Krise der Jahre 1932–1933 und die Hungersnot	129
3.1.5	Probleme der Entkulakisierung	133
3.1.6	Die forcierte Industrialisierung	138
3.1.7	Urbanisierung und Migration	149
3.1.8	Emanzipation der Frau	154
3.1.9	Der Feldzug gegen den Islam	166
3.2	Nationale Widerstandsbewegung	179
3.2.1	Basmači-Bewegung und ihre nationalen Freiheitsbestrebungen	179
3.2.2	Der Aufstand im Jahre 1931 in Turkmenistan	183
3.2.3	Die Prometheus-Liga und die Turkestanische Legion	186
3.3	Russifizierungspolitik als Denationalisierungsversuch. "Korenizacija" der Kommunistischen Partei Turkmenistans	191
3.3.1	Sprachpolitik. Das lateinische und kyrillische Alphabet	191
3.3.2	Bildungsexpansion. Kommunikationsmedien	196
3.3.3	Nationalisierung der Kommunistischen Partei und des Staatsapparates. "Korenizacija" ("Verwurzelung") = "Turkmenizacija"	206
3.4	Gewalt und Terror als Instrumente der Herrschaft	215
3.4.1	Gewalt, Zwang und politischer Druck in den traditionellen Vorstellungen der Turkmenen	216
3.4.1.1	Macht und Gewalt in der zentralasiatischen Gesellschaft	216
3.4.1.2	Moralische Grundlage der Weltanschauung bei den Turkmenen. Das Prinzip der "Nicht-Gewaltanwendung"	218

3.4.2	Repressionen	221
3.4.2.1	Deportationen	221
3.4.2.2	Säuberungen in der Kommunistischen Partei	226
3.4.2.3	"Turkmen Azatlygy"	233
3.4.2.4	Turkmenische Intelligenz. Denunziationen als Teil der stalinistischen Kultur	239
3.4.2.5	GULag als einzigartige sozialökonomische Erscheinung	247
4.	Stalin-Kult in der Kultur und im Geistesleben Turkmenistans. Massenpropaganda und Ideologie	261
4.1	Sozialistischer Realismus in der Kunst. "Das Dienstmädchen von Staat und Parteibürokratie"	263
4.2	Das öffentliche Bekenntnis der Schriftsteller und Dichter. Dichtungen um Stalin	271
4.3	Allgegenwart des Führers durch Bild, Skulptur und Photographie	278
4.4	Stalinistische Architektur	284
4.5	Umbenennung der administrativen Einheiten	294
4.6	Das Treffen der Kolchosbauer/bäuerinnen Turkmenistans mit Stalin im Jahre 1935	299
4.7	Stalins Werke. Die Stalinistische Verfassung 1936 und die turkmenische Nationalhymne	305
4.8	Anhänger des Stalin-Kultes. Briefe an Stalin	312
4.9	Der Kampf gegen die stalinistische Kulturpolitik	320
5.	Schlussbetrachtung	329
6.	Anhang	337
7.	Literatur- und Quellenverzeichnis	375
7.1	Archivalien	375
7.2	Primärliteratur	377
7.3	Presseveröffentlichungen	380
7.4	Sekundärliteratur	386
7.5	Internet Veröffentlichungen	400